

NEUHEITEN SCHAU 2019



DER BRANCHENTREFF VOR IHRER HAUSTÜR

11. & 12. April 2019, Messe Stuttgart, Halle 3

VERNETZT & INNOVATIV: HAUSTECHNIK FÜR MORGEN

BIM – Mythos oder Realität?

Prozesse, Standards und Technologien werden in den nächsten Jahren die Wertschöpfungsketten stark verändern. Der Vortrag von Prof. Dr. Uwe Kern (ITEK GmbH) erklärt diese Entwicklungen und zeigt Handlungsoptionen für jeden professionellen Fachbetrieb im Baufeld auf. (Atrium)

Bosch: Smart City – die Stadt von morgen

Der Begriff „Smart City“ vereint technologische Konzepte für die Städte der Zukunft. Sie sollen vernetzt und energiesparend sein. Nicht nur die Zahl der Stadtbewohner steigt, auch ihre Ansprüche an Komfort, Energieeffizienz und Mobilität. Das erfordert neue Konzepte für die innerstädtische Mobilität und die nachhaltige Nutzung von Ressourcen. Bosch nimmt Sie mit in die Stadt von morgen. (Atrium)

Nähere Informationen erhalten Sie auch in unserem Vortrag am Donnerstag 11.4.2019 um 18.15 Uhr zum Thema „Smart City“ mit Dr. Wolfgang Volz (Bosch Thermotechnik GmbH).

Energiemanagement und dezentrale Energieerzeugung

Unabhängigkeit und Kostenersparnis durch eine dezentrale Energieerzeugung zuhause. Mit einer Photovoltaikanlage und einem Stromspeicher wird schon heute der Stromverbrauch zu 80 % selbst gedeckt, die Wärmepumpe mit Strom versorgt und das Elektroauto beladen. Memo-do zeigt: Die Energieversorgung der Zukunft ist schon heute möglich. (Atrium)

Wassermanagement

Eine Plattform, die sämtliche Bereiche der Wassernutzung verbindet, steuert und überwacht. Werfen Sie mit Uponor einen Blick in die vernetzte Zukunft des Wasserverbrauchs, der Wasserqualität, des Energiemanagements und smarter Schutzfunktionen für das Gebäude. (Atrium)

Unterstützung bei der Visualisierung des Bauvorhabens

Verfügen Architekten oder Bauplaner über CAD-Programme, so können sie die von uns angelieferten Daten einlesen und ihre 3D-Häuser auf die präzise vermessene Grundstücksfläche projizieren. Auf diese Weise lässt sich das Bauvorhaben optisch ansehnlich, nachvollziehbar und wirklichkeitsgetreu darstellen und Architekten können dem Bauherren bereits vor Baubeginn detailreiche Einblicke ins virtuell fertiggestellte Projekt eröffnen.

Weiterhin erstellt Moselcopter auch 3D-Modelle von bestehenden Häusern im korrekten Maßstab. Architekten und Planer erhalten einen Link zum Objekt und können Höhe, Flächen oder Längen selbst ermitteln, ohne den jeweiligen Bau selbst in natura gesehen zu haben.

DHBW, Studiengang Branchenhandel Bau:

Die Vertriebswege reorganisieren sich durch die Digitalisierung, Kooperation gewinnt verstärkt an Bedeutung. Industrie, Handel und Handwerk müssen interdisziplinär zusammenarbeiten um Do-it-yourself-Kunden eine fachgerechte Beratung und anspruchsvollen Schlüsselfertig-Kunden umfassende Dienst- und Handwerksleistungen anzubieten. Der Studiengang Handel mit dem Schwerpunkt Bau, Haustechnik und Elektro, liefert hierzu einen Beitrag, indem, die Studierenden Verständnis für und Kontakte zu den anderen Wertschöpfungspartnern erhalten.

BIM – buildup digitalisiert die Prozesse zu Architekten und Planern

„Die Antworten sind eindeutig: Im SHK-Bereich ist BIM kein Selbstläufer – es gibt noch Vorbehalte gegenüber der Planungsmethodik“, schreibt Trendforscher Hans-Arno Kloep. Und dennoch ist BIM in aller Munde. Was ist dran an dem Planungs- und Steuerungskonzept, durch das der gesamte Lebenszyklus mit virtuellen, digitalen Gebäudeinformationen abgebildet wird?

Experten von buildup liefern Antworten und zeigen, wie digitale Produktinformationen in die Software des Planers und Architekten gelangen. (Atrium)

NFG – das Netzwerk für Gebäudetechnik

Am Eingang der Halle 3 finden Sie im Konferenzraum 3.1 die **NFG-Lounge**. Hier findet am Donnerstag und Freitag jeweils um 11.00 und 16.00 Uhr ein Vortrag statt: **Warum ein Netzwerk im Projektgeschäft den Unterschied ausmacht. Vorstellung der NFG Baden-Württemberg – der Geschäftsbereich für die Bau & Wohnungswirtschaft (Markus Hilbert, Wilhelm Gienger Kornwestheim).**

Viele weitere Aussteller und Themen wie z.B. Vorfertigung, modulares bzw. serielles Bauen, dezentrale Wasserbereitung, Design-, Technologie- und Materialtrends u.v.m. werden Sie an beiden Messetagen erwarten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!